### 20.000 Euro nachhaltig investiert

# “Beds4Poor” – HOMAG Cares Spende für Tansania

**„Helfen, da wo Hilfe benötigt wird“ – das hat sich die HOMAG Group mit ihrer Initiative „HOMAG Cares“ zum Ziel gesetzt. Zur Weihnachtszeit hatte unsere Unternehmensführung beschlossen, auf Geschenke für Kunden und Geschäftspartner zu verzichten und dafür einen Betrag von 20.000 Euro an Menschen zu spenden, die dringend Hilfe benötigen. Eingesetzt wurde das Geld für den Bau von Betten für arme Familien sowie für den Bau einer Primary School.**

## Die Initiative “Beds4Poor”

Bei HOMAG dreht sich alles rund um Möbel – ein Gut, dass den Menschen in Kidatu häufig fremd ist. Wo sich Menschen in wohlhabenden Regionen der Erde über Design, Oberflächen und Multifunktionsfähigkeit Gedanken machen, haben manche Menschen nicht mal einen Ort, an dem sie angemessen schlafen können. Mit der Weihnachtsspende wollte HOMAG dies ändern und Menschen in Tansania mit Betten versorgen, die vor Ort gefertigt werden.   
Dabei war es das Ziel von HOMAG, eine nachhaltige Investition zu tätigen. Aus diesem Grund gab das Unternehmen die Produktion von 20 Betten bei Schreinern und Drechslern vor Ort in Auftrag. Das Ziel: die nachhaltige Unterstützung der Wirtschaft und der lokalen Betriebe.   
Alle 20 Betten (Gesamtbetrag von 4.000 Euro) wurden inzwischen an Familien übergeben – immer zusammen mit einer Matratze, einem Leintuch und einem Moskitonetz.

## Die Organisation: Voller Einsatz für nachhaltige Projekte

Das Dorf Kidatu liegt an den Udzungwa Mountains, einem der letzten Berg-Regenwälder Ostafrikas. Über die Hälfte der Kinder haben keinen Zugang zu Bildung. Außerdem herrscht dort große Armut. Die Spende von HOMAG wird vor Ort durch die Organisation „Future Chances – For Kids and Poor in Tanzania (ped-world e.V.) eingesetzt, die ihren Schwerpunkt auf Bildungsprojekte und Armutsbekämpfung legt. Das Gesicht der Organisation ist Petra Bernhardt aus Weil der Stadt bei Böblingen: „Vor einigen Jahren wurde ich auf eine Schule aufmerksam, die sich bis dato vor allem um die Grundschul-Ausbildung kümmert: Die St. Justines School in Kidatu. Diese kleine Schule wurde von tansanischen Lehrern gegründet, um auch den ärmsten Kindern und Waisen Bildung zu ermöglichen. Die Plätze an den staatlichen Schulen reichen oft nicht aus.“

## Bildung für die Kleinsten: Der Ausbau der Primary School

Mit den weiteren 16.000 Euro der HOMAG Weihnachtsspende baut Petra Bernhardt die bestehende Primary School weiter aus. „Die Schule unterrichtet bereits die Kleinsten in Englisch. Das erhöht die Chance auf bessere berufliche Zukunftsmöglichkeiten der Schüler immens“, so Bernhardt.

Für Bernhardt steht beim Einsatz der Spenden vor allem eines im Vordergrund: Die Nachhaltigkeit. „Bevor wir Geld für etwas ausgeben, wird ein Finanzplan erstellt und alles durchgerechnet. Die Spenden sollen das Dorf auf lange Sicht weiter entwickeln und Selbstständigkeit der Bewohner ermöglichen. Wir haben daher schon einige Landwirtschafts-Projekte aufgesetzt, die sicherstellen, die monatlichen Fixkosten für die Schulen zu decken“, so Bernhardt.

Begleitet wurde Petra Bernhardt bei ihrer letzten Reise nach Kidatu von Melissa Rupp und Julia Weber, zwei Mitarbeiterinnen des Unternehmens HOMAG, die ihren privaten Urlaub in Tansania verbrachten und Bernhardt schon aus früheren Jahren kennen. “Was wir vor Ort in Kidatu gesehen haben, hat uns wirklich beeindruckt. Das Projekt setzt genau an den richtigen Stellen an – an der Bildung der Kleinsten und an der Investition in nachhaltige Projekte. Jede Spende wird absolut sinnvoll eingesetzt – das haben wir vor Ort gesehen. Dahinter steckt viel Arbeit und Engagement. Es ist wirklich außergewöhnlich, wie sich Petra hier einsetzt. Für uns war und ist es keine Frage, dass wir sie dabei unterstützen möchten.“, so die beiden Reisebegleiterinnen.

Interessieren Sie sich für das Projekt? Dann schauen Sie gerne auf der Website vorbei: [www.futurechances.org](http://www.futurechances.org)

Bilder

Quelle Bildmaterial: HOMAG Group AG



Bild 1:

Die Spende ging bereits im Dezember an Future Chances – jetzt trafen sich die Beteiligten und sprachen darüber, wofür das Geld bisher eingesetzt wurde.  
  
in der Mitte: Petra Bernhardt (Future Chances Projekt Gesamt-Verantwortliche) & Andreas Denker (EvP Sales & Marketing)

außen, v.l.n.r.: Julia Weber (PR-Redakteurin), Melissa Rupp (Global Marketing), Ulrich Schmitz (Geschäftsführer HOMAG)



Bild 2:

Bereits 20 Betten konnten schon an die ärmsten Familien des Dorfes übergeben werden.



Bild 3:

Ein Bett zum Schlafen ist in Kidatu ein Luxus-Gut. Vor der HOMAG Spende schlief der junge Mann mit seiner Familie auf dem Boden.



Bild 4:

Der ortsansässige Schreiner fertigte die Beds4Poor…



Bild 5:

…gemeinsam mit dem Drechsler.



Bild 6:

Die alte Pre- und Primary School – Rund 4.000 schulpflichtige Schüler, aber zu wenig Schulplätze







Bild 7 - 9:

Bereits die HOMAG Cares Spende von der LIGNA 2017 floss in den Bau der neuen Primary School

**Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

**HOMAG Group AG**

Homagstraße 3–5

72296 Schopfloch

Deutschland

www.homag.com

**Frau Julia Weber**

Customer Communication Manager

Tel. +49 7443 13-2588

Fax +49 7443 13-8-2588

julia.weber@homag.com